

# Unsere Gemeinde

Ausgabe 02/2018

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



**Einen schönen Sommer,  
viele sonnige Sommertage  
und eine gute Ernte**

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindemandatäre und  
die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Frankenfels!





## Stenogramm zu den Gemeinderatssitzungen

vom 16. Mai

- Den Auftakt zur Gemeinderatssitzung bildete die **Präsentation von DI Petra Scholze-Simmel** über Organisationsaufbau, Strategie und Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum in der Europäischen-Union (LEADER). Das Gemeindepapament nahm die Gelegenheit beim Schopf, um auch Möglichkeiten im inneren Pielachtal zu analysieren.
- Zum erneuerten **Bebauungsplan** und den Änderungen im **Flächenwidmungsplan**, u.a. mit neuem Bauland im Fischbachgraben, wurden die entsprechenden Verordnungen erlassen. Der Bebauungsplan aus dem Jahr 1977 wurde an den Naturstand angepasst.
- Beim **Baurechtsvertrag mit Austria-Wohnungsgenossenschaft** (Wohnhaus Markt 48) wurde eine Ergänzung vorgenommen.
- Die **Vergabe der Büromöbel** an die Bestbieterfirma „Schäfer-Shop“ zum Preis von 21.590 EUR für ein neues Bürgerbüro am Gemeindeamt (zuvor Post) erfolgte einstimmig.
- In einem ausführlichen Bericht ging **Energiebeauftragter GGR Alfred Hollaus** auf die **Energiebilanz der Gemeindeobjekte** Schule, Kindergarten, Amtshaus, Kläranlage, Wohnhaus, Bauhof u.a. ein.
- Zum **Datenschutzkoordinator** wurde **GGR Arthur Vorderbrunner** bestellt.

vom 27. Juni

- Bericht von **GR Gerhard Enne** über **Kassaprüfung** vom 4. Juni; es wurde alles in Ordnung vorgefunden.
- An die Güterweggemeinschaften wird ein **Schneeräumungskostenbeitrag** der Gemeinde von EUR 23.705 geleistet. **Vizebgm. Heinz Putzenlechner** brachte dazu den Bericht.
- Verträge wurden mit der **Kommunalkredit (Beitrag für das digitale Kanal-Leitungskataster-System)** und **Öffentlichem Wassergut** (Fischbachgrabensiedlung) abgeschlossen.
- Einstimmiger Beschluss zur Planung des Projektes „**Generationenpark**“ (Siehe Bürgermeisterkommentar).
- **Kurzberichte:** Arthur Vorderbrunner (Wasserüberprüfung), Bruno Tudor (Sommervoranstaltungen), Leopold Größbacher (Windwurfarbeiten Eibeck), Anton Hofegger (überdachter Radunterstellplatz Bodig), Elisabeth Wieland (Wirtschaftsausstellung), Gerhard Enne (Parkplatzausfahrt), Alfred Hollaus (Elektrotankstelle).
- **Personalentscheidung** - wegen Karenzurlauben von Isabella Wutzl und Elisabeth Zöchling, sowie Pensionierung (im Nov. 2019) von Franz Größbacher als Amtsleiter.
  - o **Daniela Mitterer**, Weißenburggengend 7, ausgebildete Gemeindebedienstete, wird im September das Team der Marktgemeinde verstärken.
  - o **Patrick Pfeffer**, Hollenstein 9, soll im kommenden Jahr seinen Dienst am Gemeindeamt antreten.

## Abbrucharbeiten bei zwei Liegenschaften

Zwei Liegenschaften, Markt 48 (Empacher) und Rosenbühelrotte 14 (Langthaler) wurden unter großem Arbeitsaufwand vom Gemeindebauhof und Fa. Gerald Hofegger in den letzten Wochen abgetragen und von Fa. Gerhard Wutzl abtransportiert. Auf dem Grundstück Markt 48 wird ein Wohnhaus mit zwölf Wohneinheiten errichtet. Die Liegenschaft Rosenbühelrotte 14 wurde im Zuge eines geplanten Hochwasserschutzprojektes abgetragen. Die Liegenschaft befindet sich zur Hälfte in der „Roten Zone“ des Gefahrenzonenplanes der Wildbachverbauung. Es soll dort neben einem Retentionsraum bei Hochwas-

serführung der Natters, auch ein „Erholungsraum am Fluss“ entstehen.



## Gebäudetrakt des Alpenfreibades erstrahlt in neuem Glanz

Das Finale der zweiten Bauphase waren für den Gemeindebauhof und die beteiligten Firmen nochmals aufwendig und intensiv. Ziel war es, das „Freibad-neu“ noch im Mai zu öffnen. Knapp aber doch wurde dieses erreicht: Am Fronleichnamstag, 31. Mai öffnete das neugestaltete Freibad seine Pforten. In der ersten Bauphase wurde im Frühjahr des Vorjahres die gesamte Anlage auf den Stand der Technik gebracht. Unter der Regie des Zivilingenieurbüros Ernst Karl, Bad Vöslau, konnte den Bestimmungen des Bäderhygienegesetzes mit Neu-, Umbau bzw. Sanierung von Filterpumpen, Frequenzumformer für Gebläse, Durchflussmessgeräte, Chorungsanlage, Chlorraum, Solaranlage, Wärmetauscher u.v.m. entsprochen werden. Im Frühjahr dieses Jahres standen der Neubau von Bademeistertrakt und Technikraum, sowie die Generalsanierung von Sanitär-, Kabinen, Duschen mit Nebenräumen sowie Außenanlage auf dem Arbeitsprogramm. Bis wenige Stunden vor dem Eröffnungstag legten unter der Bauführung von Baumeister Johannes Kurz und Gemeindebauhofleiter Anton Winter die

Firmen Hewesan, König, Pieber, Wutzl, Mitterhauser, Teleu, Krippel, Hofegger, Lindpointner-Wieland, Gravogl, Baufuchs, Hofegger, u.v.a. noch Hand an und konnten mit Überstunden das gesteckte Ziel auch erreichen. Bademeister Werner Swatek, Buffetbetreiberin Anita Schagerl - und mit ihnen das ganze Badeteam –freuen sich auf die neue Saison.







## Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser!

### Wir planen Projekte für alle Generationen.

Der Gemeinderat gab in seiner letzten Sitzung den Weg für ein LEADER-Projekt (EU-Förderung für die ländliche Entwicklung) frei. Ein kleines Team des Gemeinderates konnte am 11. Juni eine Jury von der Idee „Generationenpark“ überzeugen. Von der Gestaltung „Erholungsraum an der Natters (Rosenb.14)“, „barrierefreier Fußgängersteg Natters“, „Treffpunkt Naturplatz“ bis zum „Innenhof Grasmühle“ wird ein Konzept ausgearbeitet. Der Startschuss soll am dritten Septemberwochenende mit einem Projektmarathon der Landjugend erfolgen. (Mehr davon in der nächsten Ausgabe).



### Kindergarten und Freibad

Vor wenigen Wochen konnten wir innerhalb von sechs Tagen gleich zwei kommunale Projekte, den Kindergarten und das Freibad, nach umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten eröffnen.

### Blumenschmuckaktion

Der erste bzw. ein Jahr später der zweite Platz bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ spornen uns an, auch heuer – gemeinsam mit der „Blumenwelt Anita“ und vor allem mit den Gemeindebürgerinnen und -bürgern von Frankenfels – wieder mitzumachen. **Die Jury wird zwischen 10. und 12. Juli die Bewertung vornehmen.**

Vielen Dank fürs Mitmachen, für's Rasenmähen, für die Blumenpflege, für's Reinhalten....bei ihrem Wohnhaus.

### Sommerversanstaltungsprogramm

Auf den letzten Seiten dieser Ausgabe laden wir zu einem umfangreichen Sommerprogramm herzlich ein: Neben dem laufenden Programmangebot gibt es wieder Mittwochskonzerte, Baden, Nixhöhle und (neu:) die „Sommertour in die Natur“ im August.

### Volks- und Neue-Mittelschule in drei Jahren

Das Finale des Schuljahres war für VS-Direktorin Eva Büchl, NMS-Direktor Reinhard Wilhelm und Schulausschuss Anlass, um eine Vorschau auf die kommenden Jahre zu machen. Schon in der Schulausschusssitzung der Neuen-Mittelschule wurde die Entwicklung analysiert. Gegenstand war dabei der Raumbedarf unter Berücksichtigung der Nachmittagsbetreuung, Computerräume, Musikzimmer u.v.m. Die positiven Geburtenzahlen schlagen sich bei der Entwicklung der Klassenzahlen in beiden Schultypen nieder. In drei Jahren wird in ca. 15 Klassen an beiden Schulen unterrichtet.



Foto: Die Schülerinnen und Schüler der 4 a und 4 b Abschlussklassen und ihre Klassevorstände Silvia Jantschek und Sabine Gotsmann freuten sich über das Souvenir der Gemeinde, das T-Shirt „I am from Frankenfels“.

Mit dieser erfreulichen Entwicklung wünsche ich allen einen schönen Sommer !



Franz Größbacher, Bürgermeister.

### Felssicherung bei Weißenburggegend 1

Die Liegenschaft Weißenburggegend 1, im Eigentum von Herta Pfeffer, wurde mit einem Steinschlagschutzzaun durch die Wildbach- und Lawinerverbauung gesichert. Bei einer abschließenden Begehung konnten sich der Leiter der Gebietsbauleitung NÖ, Hofrat DI Eduard Kotzmaier, Bauleiter Johannes Daxböck, Bürgermeister Franz Größbacher und die Grundeigentümerin Herta Pfeffer von den umfangreichen Baumaßnahmen überzeugen. Zum Projekt kam es, weil vor zwei Jahren ein Steinschlag Schäden am Wohnhaus verursachte. Nach einem Provisorium im Vorjahr wurde in den letzten Monaten der 60 m lange Felssicherungsverbau umgesetzt.







## Große Investition in die Zukunft

Mit großem Jubel und riesiger Freude wurde der Landeskindergarten nach zweijähriger Bauphase am 25. Mai offiziell eröffnet und gesegnet. Der Neubau einer vierten Gruppe mit Bewegungsraum und die Vergrößerung des Bauvolumens um ein Drittel war Anlass, um auch dem Altbau aus den 1980er Jahren einer Generalsanierung zu unterziehen. Der Festakt wurde kurzfristig witterungsbedingt vom dekorierten Garten ins neue Gebäude verlegt. Bürgermeister Franz Größbacher konnte eine große Anzahl von Ehrengästen, wie Landesrätin Christiane Teschl, Abgeordneten Dr. Martin



Michalitsch und Bezirkshauptmann Josef Kronister und natürlich die Eltern mit ihren strahlenden Kindern begrüßen. Er bezifferte die Gesamtkosten mit 1,4 Mio. EURO, fand eine große Dankesadresse vom Planungsteam Schaupp bis zu den dutzenden Firmen und verwies auf die positive Talententwicklung, die sich auch in der Vergrößerung des Kindergartens wi-



derspiegelt. Zu großen Beifallsstürmen rissen die drei Auftritte der Kindergartenkinder hin. Anita Flach, die Leiterin der Einrichtung, zeigte sich von der großen Investition für die Zukunft begeistert und bedankte sich namens des ganzen Teams. An den Segen von Pfarrer Alois Brunner schloss sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit ihrer Festansprache an. Sie rückte das „Familienland NÖ“ in den Vordergrund und spendete viel Lob und Applaus den eigentlichen Stars, den Kindergartenkindern. Das MVÖ-Bläserensemble begleitete die Feierstunde musikalisch und setzte mit der NÖ Landeshymne auch den Schlussakkord. Als die rund 380 Gäste vom offiziellen Teil der „Kindgarteneröffnung und –segnung“ zum gesellschaftlichen Teil übergingen, strahlte vom Himmel wieder die Sonne. So konnte die großartig angelegte Gartenanlage genossen werden. Bei den regionalen Schmankerln von Christine Niederer, Lichtensteg, versammelten sich nicht nur Landesrätin Christiane Te-

schl, Abgeordneter Martin Michalitsch, Bezirkshauptmann Josef Kronister und Kindergarteninspektorin Brigitte Umgeher, sondern auch die große Schuldelegation mit Eva Büchl, Reinhard Wilhelm, Helga Pögner, Helga Wegerer und Dr. Bernhard Gamsjäger. Die Bürgermeister Franz Größbacher (Frankenfels), Ernst Kulovits (Schwarzenbach) und Waltraud Stöckl (St. Anton/Jeßnitz) fachsimpelten mit Architekten Hermann und Markus Schaupp, Baumeister Herbert Schwaiger und Bankfilialleiter Franz Schnabel. Das Elternvereinsteam kredenzte Süßigkeiten, von denen sich auch Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, die Ehrenbürger Fritz Griesauer, Ernst Langthaler, Pfarrer Alois Brunner, DDr. Gregor Hochhaltinger von der Diözese und die große Blaulichtabordnung Thomas Wutzl, Günter Tudar und Manfred Höbl begeistert zeigten. Das Bläserensemble des MV-Ötscherland sorgte unter der Leitung von Manfred Niederer für ein eindrucksvolles Ambiente.





## Weit geöffnete Tore im Kindergarten

Wenige Tage nach der Segnung und Eröffnung des neuen Landeskindergartens in Frankenfels öffnete das Kindergarten-team und die Marktgemeinde Frankenfels die Pforten und luden zum „Tag der offenen Tür“.



## Hilfe – im Kindergarten brennt es!

... so lautete der Notruf an die Feuerwehr Frankenfels. Glücklicherweise war alles nur eine Übung!

Tagelang wurden unsere Kleinsten auf ihren großen Auftritt bei der diesjährigen Brandschutzübung im Landeskindergarten Frankenfels von den Kindergartenpädagoginnen vorbereitet. Am 20. April folgte auch noch ein Besuch der Feuerwehr bei den aufgeregten Kindern. Etwas später war es dann soweit, unmittelbar nach der Jause ertönte der Brandalarm – ist es nun eine Übung? Oder brennt es wirklich? Sicher waren sich die Kindergartenkinder nicht, als dann auch noch Rauch (Anmerkung – Rauch aus einer Rauchnebelmaschine) zu sehen war – waren die letzten Zweifel ausgeräumt – Hilfe es brennt! Unter den strengen Blicken von Feuerwehrkommandant HBI Wutzl und Bürgermeister Größbacher wurde seitens der Kindergartenleiterin Anita Flach die Räumung des Hauses



angeordnet. Binnen zwei Minuten war der Landeskindergarten geräumt und man konnte der anrückenden Feuerwehr Frankenfels stolz melden, dass alle Kinder und Bedienstete das Haus verlassen haben. Die „Brandbekämpfung“ war für die geübten Florianis nur mehr Routine, nach einer Druckbelüftung und dem Einsatz von Atemschutztrupps konnte rasch

Brand aus gegeben werden.

Zur Info: Im Zuge der Kindergartenumbauarbeiten wurde seitens der Marktgemeinde Frankenfels eine moderne Brandmeldeanlage eingebaut, die Fluchtwege verkürzt und auch sonstige Brandschutzeinrichtungen erneuert und modernisiert. Eine sinnvolle Investition in die Sicherheit unserer Jüngsten!







## Erstkommunion 2018



**18 Kinder erhielten erstmals die Kommunion aus den Händen von Pfarrer Alois Brunner.**

hinten v. l. n. r. Pfarrer Alois Brunner, Vs. Dir. Eva Büchl. Lena Eigelsreiter, Leo Fuxsteiner, Melina Fuxsteiner, Nina Kalteis, Simon Niederer, Neo Müller, Kristina Frainzberger, Letizia Wutzl, Sebastian Wutzl

vorne v. l. n. r. Valentin Fahrngruber, David Schiffhuber, Philipp Forsthofer, Daniel Gonaus, Julian Doppler, Anja Burmetler, Tamara Fink, Philip Mühlbacher, Patrick Kapeller

## 60 Jahre Wegemeinschaft Schrambach – Ein Anlass gemeinsam zu Feiern

Im Jahr 1958 wurde zum ersten mal eine Straße zu den Gehöften und Häusern im Schrambachgraben errichtet, um der damaligen fortschreitenden Mechanisierung und Motorisierung gewachsen zu sein. Mit vielen Felssprengungen und Geländekorrekturen wurde in 4 Jahren Bauzeit eine Schotterstraße angelegt. 1984 hatten 24 Weginteressenten Ihre Zustimmung zum Ausbau und Asphaltierung des Güterweges gegeben, wobei die Bauabteilung B6 in Scheibbs für die Durchführung dieses Projektes verantwortlich war. Mit finanzieller Unterstützung von Land u. Gemeinde konnte dieses Projekt von einer Straßenlänge von 3,8km umgesetzt und 1989 asphaltiert werden. 1991 kam eine neue Betonbrücke und ein paar Jahre später sind noch die Einzelhofzufahrten fertig gestellt worden. In den laufenden Jahren sind Sanierungsmaßnahmen getätigt worden, wobei das Brückengeländer

im Herbst 2017 auf ein Metallgeländer ausgetauscht wurde. So konnte der Obmann Karner Bernhard am 7. April viele Weginteressenten, damalige Poliere vom Bau, sowie Vize Bgm Putzenlechner Heinz bei Fam.Bichler begrüßen. Er gab einen kurzen Rückblick und bedankte sich mit einem Fotobuch „60 Jahre Weggemeinschaft Schrambach“, bei den

Gästen, sowie den Weginteressenten für die gute Zusammenarbeit. Seitens der Gemeinde wurde dem Kassier **Kalteis Josef** für seine 20 jährige Funktion das **Silberne Ehrenabzeichen** der Gemeinde überreicht. Bei Kaffee u. Kuchen sowie Getränken, Bratwürsteln wurde so manche lustige Geschichte dieses Weges wieder in Erinnerung gebracht.





## Internationales Symposium von Medizinstudenten

Studenten aus 46 Nationen trafen sich Ende April im Steinschaler-Dörfel in Frankenfels, zum „European Regional Meeting“ von Medizinstudenten der ganzen Welt. Jährlich treffen sich Delegierte der nationalen Mitgliederorganisationen der Medizinstudenten, um in Workshops ein breites Spektrum von Themen zu behandeln. Dieses Mal standen die Schwerpunkte öffentliche Gesundheit, medizinische Weiterbildung, Sexualgesundheit, Menschenrechte und internationaler Austausch auf der Agenda. Der ganze Event, an dem 350 Studentinnen und Studenten teilnahmen, befasste sich mit dem Hauptthema „Umwelt und Nachhaltigkeit“. Der Präsident der Organisation, Johannes France, Medizinstudent an der MedUni-Wien, „Neben dem wissenschaftlichen Anspruch steht vor allem auch eine weltweite Vernetzung von jungen Medizinerinnen und Mediznern im Fokus solcher Events.“ Im Rahmen eines Festaktes, nahm Bürgermeister Franz Größbacher die Gelegenheit wahr, um ein Portrait der Gemeinde zu

bringen und eine Brücke des Symposiums Schwerpunktes „Umwelt und Nachhaltigkeit“ ins Dirndltal zu bauen.

Als Dankeschön stellte sich der Gemeindechef bei der Dolmetscherin und dem Veranstaltungsteam mit dem „Pielachtaler-Mundartbuch“ ein. Als besonderen folkloristischen Leckerbissen präsentierte die Gemeinde den Heimat- und Trachtenverein unter Obfrau Christine Leber.

Die Volkstanzgruppe verstand es, das Publikum aus vier Kontinenten zu begeistern. Veranstalter des Events war die österreichische Filiale der „weltweiten Vereinigung Medizinstudierender-Vereine, die „Austrian Medical Student Association“, mit deren Vorsitzenden Anna Hofer und dem Präsidenten Johannes France. Sie zeichneten für die gelungene Organisation dieser Großveranstaltung verantwortlich.



## Anrufsammeltaxi (AST) Frankenfels – Scheibbs & retour

Am Montag, 6. August wird ein neues Angebot –  
**eine öffentliche  
Busverbindung von  
Frankenfels nach Scheibbs** –  
gestartet:

**Besonders für Fahrten zu den Fachärzten, für Krankenhausbesuch, Pflegeheimbesuch u.a.**

Der Bus verkehrt nur am Montag (kein Busverkehr, wenn Montag Feiertag ist); jedoch nur nach vorheriger Anmeldung. Bisher gab es keine öffentlichen Verkehrsverbindungen nach Scheibbs, wovon besonders die GemeindebürgerInnen ohne PKW negativ betroffen waren. Auf Initiative von GGR Arthur Vorderbrunner wurde Kontakt mit VOR (Verkehrsverbund-Ostregion) und Mobilitätsinitiative von NÖ-Regional aufgenommen. Die örtlichen Busunternehmen wurden zur Offertlegung eingeladen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni den einstimmigen Beschluss zum Start der Aktion und die Vergabe an Billigstbieter Firma Humpelstetter gefasst.

### Wichtige Informationen:

- Der Bus verkehrt jeden Montag (außer, wenn Montag ein Feiertag ist) drei Mal von Frankenfels nach Scheibbs und retour.
- Fahrpreis: € 5,20 für die einfache Fahrt (bezahlen Sie bitte im Bus).
- Die genauen Abfahrtszeiten (Früh – Mittag – Abend) erfahren Sie in einem eigenen Informationsblatt. Dieses erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post und informiert über Sammelstellen u.v.m.
- Wichtig: Der Bus verkehrt nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung (spätestens 30 Min vor der Abfahrtszeit) - Tel.: 0810 810 278







## DEMENZ – erkennen – verstehen – handeln!



Das Demenz Service NÖ und die ARGE Gesunde Gemeinde Frankenfels organisierten einen Informationsabend über DEMENZ – erkennen – verstehen – handeln! Frau König Gabriele, Arbeitskreisleiterin konnte 30 Besucher im Pfarrsaal begrüßen. Als Ehrengäste wurde der Hausherr, Pfarrer Alois Brunner und Frau Renate Gabler-Mostler, Leiterin der Demenz-Koordinationsstelle NÖ begrüßt. Frau DGKS Gerlinde Oberbauer konnte äußerst wissenswerte Informationen zu diesem heiklen Thema übermitteln.

## Trachtenmusikverein begeisterte beim Tag der Blasmusik

Von der Blockflötengruppe der Kleinsten, über Jungbläserensemble bis hin zum Blsorchester des TMV sorgten Kapellmeister Josef Fahrngruber und seine MusikerInnen für große Begeisterung beim Publikum.

Obmann Johann Tröstl konnte in seiner humorigen Art einen gefüllten Saal begrüßen. Durch das Programm von Johann Strauß bis George Gershwin führte Heinrike Strasser.



## MVÖ brachte musikalische Frühlingsblumen

Das Blsorchester des MVÖ brachte beim Frühlingskonzert am 12. Mai im VAG-Leb einen musikalischen Blumenstrauß. Unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Johann Niederer machte das Orchester eine weite Reise zu den Größen der Swing- und Bluesära in die USA. Für die Klassiker dieses Musikstils, die Moderator Georg Niederer präsentierte und Obmann Gerhard Schweighofer einleitete, gab es großen Applaus.



### Im Herbst 2018 startet **VORSORGEaktiv** in Schwarzenbach und Frankenfels

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren?  
Ihre Blutwerte verbessern?  
Oder sich generell wohler fühlen?

Dann ist VORSORGE aktiv genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern. Ein kompetentes BetreuerTeam begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Teilnehmen können Erwachsene mit Wohnhaft in Niederösterreich, die ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko haben, auf Empfehlung ihres (Haus-)Arztes.

**Kosten:** 99 € + 100 € Kautions  
Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich retourniert)  
TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« erhalten eine Vergünstigung von 15 €.

#### Nähere Informationen/Anmeldung:

Mag (FH) Susanne Vorstandlechner

VORSORGEaktiv Regional Koordinatorin

Mobil: 0676 858 72 34 536

Mail: susanne.vorstandlechner@noetutgut.at



## Obmannwechsel bei der Fernwärmegenossenschaft

An der Spitze der Fernwärmegenossenschaft Frankenfels kam es bei der Generalversammlung zu einem Wechsel. Obmann Leopold Schiffhuber legte nach vielen Jahren der erfolgreichen Obmannschaft seine Funktion nieder. Ihm folgt per einstimmigen Votum Norbert Kapeller. Die Bilanz des scheidenden Obmann war mehr als eindrucksvoll. Die entscheidende Initialzündung vor nunmehr 26 Jahren kam von ihm. Seit Beginn an war er als Betriebsleiter tätig und nunmehr als Obmann. Die Erschließung von Siedlungsstraßen ans Fernwärmenetz, die Biomasse-Heizanlage beim Betriebszentrum Laubenbachmühle sind einige der vielen Highlights der Genossenschaft. Allein die Abnehmerentwicklung der FWG-Frankenfels spricht eine klare Sprache: 50 waren es am Beginn im Jahr 1992; bis zum Jahr 2017 verdreifachte

sich die Abnehmerzahl auf 157. Andreas Prammer, der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Ing. Edmund Goebel, Ehrenobmann der FWG, Bürgermeister Franz Größbacher, Bauernbundobmann Heinz Putzenlechner u.v.a. würdigten die großartige Arbeit von **Leopold Schiffhuber**.

Die Gemeindeabordnung verlieh ihm **das Goldene Verdienstabzeichen**.

Der neugewählte Obmann Norbert Kapeller gab bei seiner Obmannwahl das Versprechen ab, die erfolgreiche Arbeit der bisherigen Generation fortzuführen.



## Traditionelle Gleichenfeier

Einmal im Jahr bedankt sich die Marktgemeinde bei den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Straßenmeisterei

Kirchberg an der Pielach für die große Unterstützung bei Bau und Instandhaltung der Nebenanlagen von Bundes- und

Landesstraßen. Die Tradition geht auf die Amtszeit von Altbürgermeister Ernst Langthaler und dem damaligen Leiter der Straßenbauabteilung DI Erik Förtisch zurück.



Nach einer Bau- und Dienstbesprechung lud Bürgermeister Franz Größbacher den Leiter der Abteilung, Hofrat DI Helmut Spannagl, Straßenmeister Walter Ortner, Stellvertreter Stefan Hahn, Personalaussschussobmann Thomas Teubenbacher, Gemeindebauhofleiter Anton Winter und auch die Vorgeneration Altbürgermeister Langthaler und Hofrat Förtisch zur Gleichenfeier ins Gasthaus Lichtensteg.

## Jagdvergabe auf neun Jahre

Im Amtshaus traten die jeweils sieben Mitglieder der vier Frankenfeler Jagdgenossenschaften zur wichtigsten Sitzung in neun Jahren zusammen; nämlich zur Jagdvergabe für die nächste (neunjährige) Jagdperiode.

Den Vorsitz führten die Obmänner Wolfgang Niederer (Frankenfels 1), Ernst Eigelsreiter (Frankenfels 2), Markus Schiffhuber (Frankenfels 3) und Herbert Umgeher (Frankenfels 4). Beim Abschluss im VAG-Leb, zu dem die vier Jagdleiter Leopold Karner, Christoph Doppler, Harald Niederer und Kurt Pfeffer luden, betonte Bürgermeister Franz Größbacher das gute Einvernehmen im Dreieck Grundbesitzer, Jägerschaft und

Gemeinde. Alle vier Jagdgenossenschaften beschlossen einstimmig eine Verlän-

gerung des Jagdpachtes mit den Jagdgesellschaften.







## Frankenfels lädt zur „Sommertour in die Natur“

Der Tourismusausschuss des Gemeinderates will in der kommenden Sommersaison verstärkte Akzente auf den Ausflugstourismus für die ganze Familie setzen. Das starke Standbein mit dem Tourismusmagnet Nixhöhle soll noch mit zusätzlichem Angebot bereichert werden. An den Mittwochen des Ferienmonats August soll eine „Sommertour in die Natur“ ins innere Pielachtal laden. Die Highlights, die in den ersten Planungen mit Besuchen von Bienenlehrpfad, Wildgehege, Museumsbesuch, Heuernte und Milchproduktion am Bergbauernhof, Almschule u.v.a. umrissen wurden, sollen noch mit einem Kulinarikangebot erweitert werden. Eine Herausforderung stellen noch die Werbemaßnahmen und der Shuttledienst zwischen den einzelnen Angeboten dar. Die Gemeindevertreter waren sich darüber einig, dass noch viel Vorbereitungen auf die Betriebe und auf die Touristiker warten. Ergänzt wird

das Angebot mit den schon traditionellen Folkloreabenden.

Für den letzten Tagesordnungspunkt ließen sich Bürgermeister Franz Größbacher, Tourismusausschussobmann GGR Bruno Tudar und die Chefin der Frankenfels-Wirtschaft GR Elisabeth Wieland-Widder etwas Besonderes einfallen: Der Chefin des Voralpenhofes, **Petra**

**Hofegger**, wurde anlässlich ihres 50. Geburtstages als Dank- und Anerkennung **das Silberne Verdienstabzeichen** der Marktgemeinde übergeben. Ihre erfolgreiche Arbeit im Gastronomiebetrieb, den sie seit vielen Jahren gemeinsam mit Gatten Josef führt, und ihr großes Engagement im Tourismus und der Wirtschaft in der Gemeinde wurden dabei besonders hervorgehoben.



## Suchtprävention ist Gesundheitsförderung

Die Kleinregion Pielachtal hat die AnsprechpartnerInnen der „Gesunden Gemeinden“ im Pielachtal zu einem Workshop zum Thema „Suchtprävention und Gesundheitsförderung“ eingeladen. Die Gemeinden Ober-Grafendorf, Weinburg, Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Schwarzenbach und Frankenfels sind bereits als Gesunde Gemeinde zertifiziert. Obmann Bgm. Ing. Kurt Wittmann begrüßt die TeilnehmerInnen und berichtet, dass das Thema Suchtprävention aus einem BürgerInnenrat im Jahr 2012 entstanden ist. Das hat die Kleinregion Pielachtal zum Anlass genommen, um sich diesem Thema zu widmen. „Als Verantwortliche der Gesunden Gemeinden sind Sie wichtige AkteurInnen und Partner für die Kleinregion im Bereich

der Gesundheitsförderung und –prävention“ betont Obmann Bgm. Ing. Kurt Wittmann.

### Workshop und Ideenschmiede

Die TeilnehmerInnen wurden in einem Workshop mit praktischen Beispielen und fundiertem Wissen an das Thema Suchtprävention herangeführt. Der Workshop wurde in Zusammenarbeit mit Lutz Köllner von der Fachstelle NÖ durchgeführt. Eingangs wurden kurz die Entstehungsgeschichte des Prozesses der Suchtprävention in der Region mit den Partnern Fachstelle NÖ, Jugendcoaching für NÖ Gemeinden und der NÖ Regional GmbH erklärt. Weiters wurden die Aktivitäten in der Region wie die Arbeitsgruppen mit der Erstellung des Leitfadens für eine genussorientierte

Festkultur mit vielen Tipps vorgestellt. Nach fachlichen Basisinformationen zur Suchtprävention wurden Ideen zur Gesundheitsförderung im Tal gesammelt. Eine Idee die weiterverfolgt werden soll, ist eine Broschüre zu den Angeboten der „Gesunden Gemeinden“ für das gesamte Pielachtal. Zudem hat der Workshop Gelegenheit gegeben, sich zu den gesundheitsfördernden Angeboten in den einzelnen Gemeinden auszutauschen und zu vernetzen. Die Verantwortlichen der „Gesunden Gemeinden“ im Tal möchten sich zukünftig stärker vernetzen, Synergien nutzen und teils das Veranstaltungsangebot abstimmen.

### Gesunde Gemeinde

Das vielfältige Programm der „Gesunden Gemeinden“ reicht von Kochkursen bis zu Vorträgen über Demenz und zum Garteln bis hin Bewegungsangeboten Tanzen ab der Lebensmitte. Das Programm der „Gesunden Gemeinde“ soll zu einem gesunden Lebensstil beitragen und geht von der „Tut Gut!“ Initiative des Landes Niederösterreich aus.

### Rückfragehinweis:

Edith Kendler, Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, Schloßstraße 1 | A-3204 Kirchberg an der Pielach, 02722 7309 25 | regionalbuero@pielachtal.at



Workshop Suchtprävention und Gesundheitsförderung (c) Edith Kendler



## Sponsoring für „Essen auf Rädern“

Mit einem Sponsorbeitrag unterstützte die Marktgemeinde das Team von „Essen auf Rädern“ der Volkshilfe beim Ankauf von Dienstbekleidung. Bei der offiziellen Übergabe bedankte sich Gemeindegroßhaupt Franz Größbacher vor dem Amtshaus und unterstrich das großartige soziale Engagement der Organisation. Zwölf Teams sind unterwegs, um täglich Mitmenschen mit warmen Essen aus der Gastronomieküche Lichtensteg-Niederer zu versorgen. Woche für Woche werden rund 250 Kilometer in den einhundert Quadratkilometer großen Gemeindegebieten von Frankenfels und Schwarzenbach an der Pielach zurückgelegt.



## „Applaus, Applaus“ beim Jahresabschlusskonzert unserer Musikschule



Musikalisch erklang die Aula der Neuen Mittelschule beim Jahresabschlusskonzert der Musikschule Pielachtal. Musikschuldirektor Dr. Fritz Anzenberger und sein Lehrerteam Karin Grubner, Annemarie Pfeiffer und Erich Kirchner baten mit ihren Schülerinnen und Schülern zum musikalischem Großauftritt.

Vor 150 Besuchern überreichte Direktor Anzenberger feierlich die Urkunden zur Übernahme in die nächsthöhere Leistungsstufe an Marleen Fahrngruber und Leona Fahrnberger. Eine Probe ihres Könnens auf der Gitarre gab wiederum Antonia Muhr mit dem Stück "Music" von John Miles. Ehrengast Bürgermeister Franz Größbacher gratulierte den Schülern zu ihren gebotenen Leistungen und dankte den Lehrpersonen für ihr Engagement.

## Zehn Jahre Bibliothek

Ihren 10. Geburtstag feierte die Schule, Gemeinde- und Pfarrbibliothek im Rahmen eines Geburtstagswochenendes am 26. und 27. Mai mit stimmungsvollem Rahmenprogramm bei Livemusik und

Dichterlesung. Bibliotheksleiterin SR Johanna Umgeher und ihr Team konnten in diesem Jahrzehnt eine treue und begeisterte Leserschaft versammeln.



Dazu passte gleich das Stück "Applaus, Applaus" von den "Sportfreunden Stiller", dargeboten von Leonie Mitterhauser, Anika Hofegger und Tobias Brunnbauer. Ein Ohrschmaus waren auch das "Hoamatgefühl" der "Seer", gesungen und gespielt von Jana Winter und Leonie Mitterhauser, das Gitarrenstück "Valse d'Amour" von Elisa Griesauer und Jana Winter oder der "Schönauer Walzer" von Kevin Reisenbichler auf der Steirischen Ziehharmonika.

Alle Darbietungen der Musikschüler waren einfach großartig, was regelmäßig durch tosenden Applaus bewiesen wurde.





## Kameradschaftsbund hielt Rückschau

Die Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Frankenfels, trafen sich zur Generalversammlung im VAG-Leb. Nach der Heiligen Messe und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal geleitete der Trachtenmusikverein Frankenfels den Kondukt zum Veranstaltungsort. Obmann Peter Simbrunner brachte einen Rückblick der intensiven Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonate des Vorjahres. Rechtzeitig vor dem 110jährigen Gründungsfest im Jahr 2019 werden sich die Kameraden mit einer neuen Uniform neu einkleiden. Zum neuen Obmannstellvertreter wurde Johann Buder gewählt. Er folgt auf Ehrenobmann Franz Doppler, der

nicht mehr kandidierte und dem mit einem Riesenapplaus gedankt wurde. Nach den Berichten und Grußbotschaften von Schriftführer Ing. Edmund Goebel, Kas-

sier Franz Eigelsreiter und Bürgermeister Franz Größbacher gab es Ehrungen für Franz Eigelsreiter, Franz Umgeher, Wolfgang Frasl, Franz Müller u.a.



## Most-, Schnaps- und Brotkost der Landjugend Frankenfels

Auch dieses Jahr veranstaltete die Landjugend Frankenfels – Schwarzenbach eine traditionelle Most, Schnaps und Brotkost. Am 8. März kürten im Gasthaus Doppler-Schönau begeisterte Teilnehmer die edelsten Getränke und das beste Brot. Familie Goebel (Frankenfels) erreichte den ersten Platz bei der Mostverkostung. Bei der Brotkost erreichte Familie Käfer (Schwarzenbach) den ersten Platz und Familie Dorrer (Schwarzenbach) hatten in Sachen Schnaps die Nase weit vorne.



## Wutzl Leopold ist neuer Obmann der UNION Frankenfels

Leopold Wutzl ist neuer Obmann der Sportunion Frankenfels und folgt damit auf Franz Stöckl, Leopold Klausner und Leo Pinczolitich als vierter Obmann seit 1980. „Pinczolitich hat die letzten zehn Jahre unseren Traditionsverein mit Sektionen wie Damen- und Herrenturnen, Lauffreize, Leichtathletik, Tennis, Ski Alpin (SCU), Beachvolleyball vorbildlich geleitet und vor allem mit vielen Angeboten im Turnsaal der Neuen Mittelschule sowie weitere Sportinfrastrukturen der Gemeinde perfekt genutzt“, lobt Wutzl, der in die Fußstapfen steigen will. **„Dem Trend, vom Kleinkind bis zum reiferen Alter, Sport durch Bewegung und Turnen, sowie die sportlichen Wettbewerbe zu organisieren, werde ich weiter folgen“**, verspricht Wutzl, der auf den bereits erprobten Vorstand mit den tüchtigen Sektionsleitern vertraut. Wutzls eigene Sektion Ski Alpin mit 160 aktiven ÖSV-Mitgliedern im Fachverband, ist die größte, doch auch die anderen Sektionen vereinen nochmals rund

160 Mitglieder bei der Union Frankenfels, was von Bürgermeister Franz Größbacher gewürdigt wurde: „Ich bin stolz,

dass die Union das breite Angebot nutzt und so zu einer gesunden Gesellschaft beiträgt.“



Der neue Vorstand der SU Frankenfels. Sarah Zeferer (Schriftführer-Stv.), Andrea Fahrnberger (Finanzreferentin), Alexandra Heindl (Schriftführerin), Bürgermeister Franz Größbacher, Martin Fuchs (Finanzreferent-Stv.), Vizepräsident der Union NÖ und Bezirksgruppenobmann Peter Schwarzenpoller, Helmut Krickl (Obmann-Stv.), Leopold Wutzl (neuer Obmann) sowie Johann Niederer (Gründungsmitglied und Sektionsleiter Herrenturnen).





## Elfenzauberhaus wird GLS PaketShop-Partner.

Ab sofort steht Ihnen „das Elfenzauberhaus“ als GLS PaketShop-Partner zu Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete via GLS zu versenden und hinterlegte Pakete abzuholen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18. Uhr. Sa 07.30 Uhr - 12.00 Uhr



NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN

Mit der Mariazellerbahn den Sommer genießen!

- Die **moderne Himmelstreppe** bringt Sie von Frankenfels täglich zu den schönsten Ausflugszielen ins Mostviertel und ins Mariazellerland.
- **Panoramawagen 1. Klasse mit Cateringservice:** an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Frühstücksvariationen und Desserts direkt am Platz serviert.
- **Kombitickets:** Ihr Ticket inkl. Bahnfahrt mit Preisersparnis: Gemeindealpe Mitterbach, Naturpark Ötscher-Tormauer, Mariazeller Bürgeralpe, uvm.
- **Bistro Laubenbachmühle:** Frühstücksvariationen, Mittagsmenüs, warme Mittagsgenüsse sowie Snacks und Desserts inmitten des Betriebszentrums Laubenbachmühle. Täglich geöffnet von 8:00 bis 17:00 Uhr. Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**TIPP** Fahrrad-Reservierung vorab im NOVOG Infocenter empfohlen!

Die Himmelstreppe  
MARIAZELLERBAHN

f NOVOG Infocenter | Tel.: +43 2742 360 990-99 | E-Mail: info@noevog.at

www.mariazellerbahn.at NOVOG

## 10 Jahre „NIXI – KALKSTEIN“ Kinderführung!

Am 21. Juli und am 11. August 2009 wurden zum ersten Mal nach einer Idee von Albin & Josi Tauber die NIXI – KALKSTEIN Kinderführungen in Begleitung Erwachsener angeboten. Die Geschichten über Höhlenbär Erich oder die Fledermäuse sind seit nun 10 Jahren Bestandteil, der auf die Kinder zugeschnittenen Höhlenführungen. Zum Abschluss dürfen die Kinder ihr Wissen über Höhlen an einem Quiz mit tollen Preisen testen.

Da sich diese Führungen immer größerer Beliebtheit erfreuten, wurden diese Sonderführungen fixer Bestandteil im Sommerprogramm der Höhle.



2018 werden acht NIXI – KALKSTEIN Kinderführungen angeboten: jeweils am Dienstag dem 24. Juli, 07. August, 14. August und 21. August um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr. Treffpunkt vor der Höhle.

Geeignet für Kinder von etwa 6 – 12 Jahren. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung (Höhlentemperatur + 6°C) sind erforderlich.

Näheres unter [www.frankenfels.at](http://www.frankenfels.at), Anmeldung unter 02725/245 oder direkt beim Höhlenführer unter 0681/10 41 45 61

## Die dritten Klassen der Volksschule besuchten die Nixhöhle!

Die dritten Klassen 3a und 3b der Volksschule Frankenfels besuchten mit ihren Lehrerinnen Roswitha Fahrngruber, Julia Krückel, Sophie Tisch und Höhlenführer Albin Tauber die Frankenfels Nixhöhle. Gleich am Morgen im Zuge der ersten Unterrichtsstunde erfuhren die Schüler viel Interessantes über die Höhle. Die Fledermäuse und auch Höhlenbär Erich waren ein Thema und die Kinder zeigten großes Interesse an der Geschichte der Höhlentiere. In dieser ersten Stunde erhielt jedes Kind ein Schlüsselband, einen Folder über alle Schauhöhlen Österreichs und eine Drehscheibe „Pflanzen und Tiere im Jahreslauf“. Verschiedene Fossilien, einige Gesteine und auch „NIX“ konnten die erstaunten Schüler

in die Hand nehmen. Danach ging es zur Höhle und nach einer kleinen Stärkung vor der Höhle stand der Besuch der Nixhöhle am Programm. Nach dem Höhlenbesuch wurde im Zuge eines klei-

nen Quiz das neuerworbene Wissen der Schüler getestet. Alle Kinder konnten die gestellten Fragen richtig beantworten, als Belohnung gab es für alle Teilnehmer ein Päckchen Schnitten zur Stärkung.







## JUGEND:KARTE NÖ

WWW.JUGENDINFO-NOE.AT



### DIE JUGEND:KARTE NÖ AUF EINEN BLICK:

- kostenloser Altersnachweis für NÖ Jugendliche zwischen 14 und 24 laut Jugendschutzgesetz NÖ §22
  - auch digital in der JugendApp NÖ
  - Ermäßigungen und Angebote in ganz NÖ
  - Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
  - 4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen
- VORAUSSETZUNG:** Alter (zw. 14 und 24), Meldung (Haupt- ODER Nebenwohnsitz) in NÖ



### ANTRAGSPROZESS:

- Das Antragsformular steht unter [www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/ol-sie-dir](http://www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/ol-sie-dir) zum Download zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zwischen physischer und digitaler Jugend:karte zu wählen. Auf Wunsch können auch beide Varianten beantragt werden.
- Der vollständig ausgefüllte Antrag muss gemeinsam mit einem aktuellen Passfoto sowie einer Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) in der jeweiligen Gemeinde abgegeben werden. Wir bitten Sie, die Angaben (Adresse und Geburtsdatum) per ZMR zu überprüfen, das Formular abzustempeln und an uns in die Jugend:info NÖ zu schicken (Kremsgasse 2, 3100 St. Pölten).
- Nach einer Bearbeitungszeit von etwa 3 bis 4 Wochen wird die Jugend:karte NÖ von den MitarbeiterInnen der Jugend:info NÖ an die AntragstellerInnen versandt. Wer die digitale Jugend:karte beantragt hat, kann sich die JugendApp NÖ herunterladen und bekommt nach Eingabe von Name und Geburtsdatum eine SMS mit einem Freischaltcode.



Ein Projekt der  
**JUGEND:INFO**  
Jugend:info NÖ Kremsgasse 2 3100 St. Pölten  
02742/24565 office@jugendinfo-noe.at

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT!

Das TOP EVENT der BÄCKEREI LEB!

# PIZZA ABEND

**Freitag 24. AUGUST 2018**  
ab 18.00 Uhr  
im VAG-Leb

mit **TRIO WAHNSINN** Eintritt freill!

Unkostenbeitrag: 12.99 €

**Kaiser Bier Aktion!**  
Von 25. August - 6. Oktober 2018!  
in der Bäckerei Leb 12.99 €  
exklusiv Pfand

Logo: Bäckerei LeB, Café Bäckerei LeB, MUIR WOHNKULTUR, HÖSL FRANKFELS, SOUND, Pro-Pat, Frankenfels, HOFER GERALD, Holz-Profi, christian karner.



## BILDUNGSZENTRUM GAMING

Die Schule mit vielen Angeboten!

Aufnahme für die dreijährige Fachschule für  
Ländliches Betriebs und Haushaltsmanagement  
September 2018 und September 2019

### MODELLSCHULE FÜR

**Green Care:** Unterricht in theoretischen und praktischen Themenfeldern: Pädagogik/Therapie/Pflege und Betreuung/Soziale Arbeit  
**Lernbüro:** an Lerntagen sind die Schulstunden aufgelöst; die Schüler wählen den Unterricht selbst und lernen schulstufenübergreifend in Teams;

### Fachschule für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

#### Abschluss und Qualifikation:

- Sozialer und Gesundheitsbereich**
- Heimehelfer/in
  - Kinderbetreuer/in,
  - Betreuungsperson in einer Tageseinrichtung
  - Tagesmutter/vater
  - Personenbetreuer/in
  - Medizinische Büroassistent
- Wirtschaftsbereich**
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
  - Betriebsdienstleistungskauffrau

#### Abschlussprüfung Mittlere Reife

- Nach Abschluss des 3. Jahrganges
- Facharbeiter/in - Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
  - Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
  - Ein Jahr Lehrzeitanrechnung in allen Berufen

### Schule für Sozialbetreuungsberufe im Ländlichen Raum und Green Care

#### Berufe mit Zukunft

- Pflegeassistent/in
- Fachsozialbetreuer/in und Diplom-Sozialbetreuer/in
- Altenarbeit / Behindertenarbeit / Familienarbeit



Bildungszentrum Gaming, Ötscherlandstraße 38, 3292 Gaming, Tel.: 07485/97353, [www.lfs-gaming.ac.at](http://www.lfs-gaming.ac.at)



## Für eine Pizza auf Kosten der Schulgemeinde ist die 4b nicht zu stoppen

Von der 1. Klasse an gewinnen die 13 Mädchen und Burschen jedes Jahr den "Goldenen Besen" im Wettbewerb um die sauberste Klasse der Schule. Der "Goldene Besen" wird von Oberschulwart Hermann Tudar jeden Monat an die fleißigsten Saubermacher verliehen, für die saubere Tische, geordnete Bankfächer und Regale sowie getrennter Müll, ein gepflegtes Waschbecken, eine gelöschte Tafel und ein weitgehend sauberer Fußboden Ehrensache sind. Jeden Monat werden an die drei besten Klassen der Schule Gutpunkte vergeben. Nach zehn Monatswertungen verkündete Herr Tudar nun die Jahreswertung: Es siegte - wie schon 3x zuvor - die 4b mit 25 Punk-

ten. Auf dem 2. Platz landeten ex aequo die 3. NMS und die 4a mit jeweils 13 Punkten. Für 2. NMS reichten 6 Punkte für den 4. Platz, mit nur 3 Punkten hat die 1. NMS noch Aufholbedarf für das nächste Schuljahr. Die Siegerklasse wur-

de von der Schulgemeinde mit Bürgermeister Franz Grössbacher wieder auf eine Pizza mit Getränk in den Gasthof "VAG Leb" eingeladen. Wir gratulieren der blitzsauberen 4b zu dieser glanzvollen Siegesserie.



## Frankenfels hat eine neue Schulrätin

Im Rahmen einer schönen Feier, die von den Kindern der 2. NMS moderiert und musikalisch gestaltet wurde, erhielt Diplompädagogin Johanna Umgeher aus den Händen von Pflichtschulinspektor Regierungsrat Helmut Pleischl den Berufstitel "Schulrätin" verliehen. "Kollegin Umgeher ist nicht nur eine äußerst versierte und innovative Pädagogin, sondern in ihrer gesamten Berufslaufbahn eine Leitfigur der Schule, die auch außerschulisch in Frankenfels vielseitig engagiert und unverzichtbar ist", so der Herr Schulinspektor.

Diesen Worten schlossen sich Bürgermeister Franz Grössbacher und Schulleiter Reinhard Wilhelm gerne an. Zum Gratulieren kamen auch Vertreter der Gemeinde-, Schul- und Pfarrbibliothek und der Sportunion Frankenfels, aus dem Team der Senioren-Deutsch-Lehrer, vom



Chor "Choreluja", das Team der Schulkante und der Lehrkörper der NMS sowie ehemaligen Kolleginnen und Kollegen von NMS und VS. Musiklehrerin Stefanie Krickl studierte mit den Kindern die Lieder "Johanna" (umgetextet nach "Joana" von Roland Kaiser), "Heimatgefühl" von den Seern und "Barbara Ann" von den "Beach Boys" ein. Katja Dorner glänzte mit ihrem Solostück "Solide Alm" auf der "Steirischen". Die frisch

gebäckene Frau Schulrätin freute sich über die Auszeichnung und die schöne Feier.



## Summercamp

In der letzten Ferienwoche ist die NMS Frankenfels wieder Schauplatz eines Summercamps der Zukunftsakademie Mostviertel für technische Erlebnisse. In Frankenfels dreht sich am Montag, 27. August, von 8 bis 12.30 Uhr unter der Leitung von Professor Christian Leitner alles um IT. Wir erstellen Videos, schneiden diese mit dem Programm Windows Movie Maker und vertonen sie anschließend. Als Preis für die Müde lockt ein Diplom als "Movie Maker Expert". Am Dienstag, 28. August, folgt ebenfalls von 8 bis 12.30 Uhr mit dem Team von "IG Windkraft" ein spannender Tag mit Erlebnis-Stationen über Windenergie. Du wirst zum Beschützer der Atmosphäre und reist in die Zukunft, wo erneuerbare Energien zu 100 Prozent selbstverständlich sind. Zum Abschluss winkt ein Diplom als "Future Generation Energy Expert". Die Kosten belaufen sich auf 20 Euro je Workshop inklusive einer Jause. Für Geschwister gibt es Ermäßigungen. Anmeldungen können ab sofort an der NMS Frankenfels oder der Marktgemeinde Frankenfels schriftlich, telefonisch oder per e-mail getätigt werden







## Easy Driver

Unsere Schule nahm mit den Kindern der 3. und 4. Klasse am Radfahrtraining der Fahrschule „Easy driver“ mit Begeiste-

rung teil. Das praxisorientierte Training schulte die Kinder als umsichtige und sichere Verkehrsteilnehmer.



## Vortrag für Energiebewusstsein

Am 23.5.2018 nahmen die SchülerInnen der 4. VS-Klasse an einem EVN-Vortrag, gehalten durch Herrn Latsch, teil. Erneuerbare

Energiegewinnung und sparsamer Umgang mit Energie waren Themen, die die junge Generation sehr interessierten.



## Projekttag 4 Klasse der VS

Die SchülerInnen der 4. VS-Klasse führen zum Abschluss ihrer VS Schulzeit vom 28.5.-30.5.2018 mit Ihrer Klassenlehrerin SR Ilse Kalman-Pfeiffer und

mit Frau VS-Lehrerin Sophie Tisch in die Wachau und zu einer Alpakawanderung. Alle genossen diese unbeschwerten Tage!



## Besuch der Bienenstöcke

Der Besuch der Bienenstöcke von Familie Gamsjäger in der Boding ließ den Kindern der 3. Klassen die Scheu vor den Bienen fast ganz vergessen. Neben den 3 Arten von Bienen und ihren Aufgaben erfuhren sie auch, dass die Bienen heuer schon weit über 50 kg Honig eingebracht haben. Die SchülerInnen durften das „Abdeckeln“ der vollen Waben ausprobieren und natürlich auch den Schleudervorgang verfolgen. Ein Butterbrot mit frisch geschleudertem Honig war der krönende Abschluss!



## Kletterhalle

Einer der Höhepunkte im heurigen Schuljahr war mit Sicherheit der Besuch der Kletterhalle in Weinburg am 11. Juni. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse und der beiden 3. Klassen waren mit ihren Klassenlehrerinnen VD Eva Büchl, Roswitha Fahrngruber, Julia Krückel und Sophie Tisch dabei. Alle Kinder hatten sichtlich Spaß am Klettern und Bouldern. Viele mutige Kinder trauten sich auch den Hochseilgarten zu durchqueren. Bevor wir die Heimfahrt antraten, gab es für einige Schülerinnen und Schüler noch eine kurze Abkühlung in der Pielach.





## Wo kommt eigentlich unsere Schulmilch her?



Das wollten die Schüler der 2. Klasse wissen und so besuchten sie mit den Lehrerinnen Eva Büchl und Sophie Tisch den Bauernhof der Familie Größbacher im Fischbachgraben.

Leopold und Reinhard Größbacher erklärten den Kindern den Weg der Milch von der Kuh bis zur Abfüllanlage und zeigten ihnen im Stall wie viel Futter eine Kuh am Tag braucht.

Natürlich durften die Schüler auch selbst Hand anlegen: Kakaoflaschen füllen, sortieren und auch den Kühen Heu geben. Herta Größbacher zeigte den Schülern wie man aus Schlagobers Butter macht. Die Jause mit Butterbroten und Kakao schmeckte köstlich! Danke!

## Hallo Auto

Am 8. Juni absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen jeweils einen 1 ½ - stündigen Kurs mit „Hallo Auto“.

Dieser wurde vom ÖAMTC veranstaltet und war sehr lehrreich für die Kinder. Besonderen Spaß bereitete den Kindern das selbstständige Bremsen im Auto. Sie konnten somit selbst erfahren, wie sich der Reaktions- und Bremsweg auf den Anhalteweg auswirkt.



## Super Mittelschüler erliefen 2.164 Euro für Kinderkrebshilfe

Unsere Schüler und Eltern sind die Besten: 2.150 Euro erliefen unsere 88 Mädchen und Buben von der 1. bis zu 4. NMS beim Sponsorlauf für die Kinderkrebshilfe Wien, NÖ und Burgenland. Anlass für die ganz große Motivation, möglichst viele 300-Meter-Runden auf der Schul-

sportanlage zu drehen, war die Krebserkrankung eines Mitschülers und der Besuch eines Vertreters der Elterninitiative Kinderkrebshilfe an der Schule, der die Kinder im Umgang mit der Erkrankung sensibilisierte. Unter der Koordination der beiden Sportlehrerinnen Sylvia

Jantschek und Ramona Fahrngruber vereinbarten die Kinder mit finanziellen Sponsoren einen Fixpreis pro gelaufener Runde. In der Mehrzahl machten die Sponsoren, meist waren es die Eltern und Großeltern, 50 Cent für die Runden ihrer Kinder locker. Gelaufen wurden die Runden dann im Sportunterricht.



Über das Ergebnis staunten letztlich alle: In Summe kamen genau 2.164,50 Euro zusammen, die an die Elterninitiative der Kinderkrebshilfe überwiesen wurden. Die NMS Frankenfels organisiert beinahe jährlich Sponsorläufe, u.a. für die Nepalhilfe "Children of the Mountain", die "Young Caritas" oder das Senegalhilfswerk "Dimbale". Für die Kinderkrebshilfe wurde die höchste Summe erlaufen. Die NMS Frankenfels dankt allen Läuferinnen und Läufern sowie allen Sponsoren für dieses großartige Ergebnis, worauf wir alle sehr, sehr stolz sind.





SAMARITERBUND  
FRANKENFELS/SCHWARZENBACH



# SAMARITERBUND FRANKENFELS

## DIE VOLKSSCHULE ZU GAST BEI DER RETTUNG

Mitte Juni waren alle fünf Klassen der Volksschule Frankenfels auf der örtlichen ASBÖ-Dienststelle zu Gast.



Die Schülerinnen und Schüler konnten – auf mehrere Gruppen aufgeteilt – die Einsatzrucksäcke samt Equipment unter die Lupe nehmen und auf Krankentrage sowie Tragsessel selbst Platz nehmen. Außerdem wurde das Blaulicht der RTWs getestet und von den Kids als funktionstüchtig befunden. Fazit: Ein lehrreicher Vormittag mit viel Action!



## Und weiterer hoher Besuch...

Der Samariterbund Frankenfels nutzte Besuche von ASBÖ-Niederösterreich-Präsident Otto Pendl (April) und Gesundheitslandesrätin Gabriele Königsberger-Ludwig (Juni), um vor Ort über Organisation, Finanzierung und Dienstalltag im niederösterreichischen Rettungswesen sowie über die Besonderheiten des relativ großflächigen Einsatzgebietes der Gruppe zu sprechen. Das Resultat war jeweils ein fruchtbarer Informationsaustausch, an dem sich zu beiden Terminen auch Vertreterinnen und Vertreter der Frankenfelder Gemeindepolitik aktiv beteiligten.

## Neuer RTW: Fahrzeugsegnung

Ende April wurde das neue Einsatzfahrzeug der Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach bei der Fahrzeugsegnung offiziell eingeweiht.

Als Fahrzeugpatin des RTW – übrigens ein VW T6 mit Hochdach, Allrad und 204 PS – stellte sich Erika Enner zur Verfügung. Diese Anschaffung mit Gesamtkosten von rund 100.000 Euro, die für eine weiterhin zeitgemäße Versorgung notwendig war, konnte vor allem auch durch die großzügige Unterstützung seitens der hiesigen Gemeinden, durch Sponsoren aus der Wirtschaft und durch die Unterstützung innerhalb der Bevölkerung gestemmt werden.

## BLUTSPENDEN in Frankenfels

Beim April-Termin der Blutbank St.Pölten in Frankenfels (VAG Leb), der wie immer von der örtlichen ASBÖ-Gruppe unterstützt wurde, durfte man immerhin 39 SpenderInnen begrüßen. **Der nächste Termin, um mit Ihrer Blutspende beim Retten von Leben zu helfen: 26. Juli 2018 von 16:30 bis 19:30 Uhr im Gasthaus Niederer (Lichtensteg).**

>> Mehr Rettungs-News: [facebook.com/asb3213](https://facebook.com/asb3213)  
(Samariterbund Frankenfels)





## Unsere Feuerwehren gemeinsam im Einsatz



Die diesjährige Florianifeier - Gedenkfeier an den heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr - fand heuer am 6. Mai statt. Ebenso feierte die Feuerwehr Frankenfels das 135. Bestandsjubiläum. Unsere beiden Feuerwehren feierten gemeinsam in der Pfarrkirche die hl. Messe, nach dem Totengedenken am Pfarrerstangl-Platz erfolgte die Angelobung neuer Mitglieder der Aktivmannschaft und die Ablegung der Versprechensformel durch die Feuerwehrjugend.

Am 12.04.2018 wurden die Feuerwehren Schwarzenbach/Piel., Frankenfels, Weißenburg und Loich zu einem schweren Forstunfall nach Schwarzenbach/Pielach alarmiert. Ein Forstarbeiter stürzte in steilem Gelände über Felsen in die Tiefe. Trotz intensivster Bemühungen der Rettungskräfte, ua. einer RTW-Besatzung des ASBÖ Frankenfels konnte dem Arbeiter nicht mehr geholfen werden. Die Bergung des Verunglückten wurde von der Bergrettung, Alpinpolizei und Feuerwehr mit Unterstützung eines Polizeihubschraubers vorgenommen.



Sämtliche Feuerwehren des Abschnittes wurden am 30.04.2018 zu einem Geschäftsbrand in Kirchberg/Pielach alarmiert.

Glücklicherweise konnte der Brand

schnell gelöscht werden, durch den Brandrauch entstand enormer Sachschaden. Unsere beiden Feuerwehren unterstützten die FF Kirchberg mit Atemschutztruppe und der Wärmebildkamera.



Foto: FF Kirchberg/Pielach



## FRANKENFELSER FEUERWEHRFEST

**SAMSTAG:**  
BERGRADRENNEN  
DISCO  
INKREIS BUAM

**WIR FREUEN  
UNS AUF IHREN  
BESUCH!**

**SONNTAG:**  
LEICHTATHLETIK  
DREIKAMPF

**ZELTMESSE  
DIE 3 VERSCHÄRFTEN  
UND VIELES MEHR!**

**SAMSTAG**

**SONNTAG**

**01.+02.  
SEPTEMBER**





## Neue Atemschutztechnik für die FF Frankenfels

Die Feuerwehr Frankenfels erneuerte ihre Atemschutztechnik und stellte von der bisher verwendeten Normaldrucktechnik auf die modernere Überdrucktechnik um. Die Neuanschaffung war notwendig, da inzwischen wesentliche Komponenten der nunmehr ausgeschiedenen Atemschutzgeräte nicht mehr produziert werden bzw. die Ersatzteilbeschaffung nur mehr kurzfristig möglich ist. Die bevorstehenden Grundüberprüfungen der Altgeräte, die ebenfalls mit hohen Kosten verbunden sind, machten einen Umstieg zum jetzigen Zeitpunkt auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll. Noch dazu konnte eine Aktion der Zentralen Atemschutzwerkstätte

des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Anspruch genommen werden, wo der Anschaffungspreis bei der Rückgabe der alten Geräte äußerst gering gehalten werden konnte. Mit der neuen 300 bar Atemschutztechnik wurde auch ein Atemluftkompressor angeschafft, welcher auch als Druckluftversorger im Feuerwehrhaus zur Anwendung gelangt.

Die Anschaffungskosten wurden von der Marktgemeinde Frankenfels und der Feuerwehr zu gleichen Teilen getragen. Besondere Freude bereitete den Feuerwehrmännern auch die Übergabe eines namhaften Spendenbetrages zum Atemluft-Kompressor Ankauf durch den örtlichen Bankstellenleiter der Raiffeisen Bank, Franz Schnabel.



## Frankenfelser Jugendarbeit trägt Früchte

Die diesjährigen Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe haben am 23. Juni 2018 in St. Pölten-St. Georgen stattgefunden. Die Frankenfelser Feuerwehrjugend hat sich dabei äußerst gut präsentiert und den tollen zweiten Platz im

Bewerb Bronze erzielt. Nur ganz knapp ist die Gruppe von Jugendbetreuer Werner Swatek am Bezirkssieg vorbeigeschrammt. Rund 500 Teilnehmer waren am 14. April 2018 beim Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes St. Pölten



in der Feuerwehrzentrale St. Pölten anwesend. Darunter befanden sich auch die Burschen der Feuerwehrjugend Frankenfels. Alle Frankenfelser Teilnehmer erreichten das Bewerbungsziel!

## Einsatztätigkeit

In den letzten Wochen kam es aufgrund der anhaltenden Trockenheit zu zahlreichen Wassertransporten. Viele tausend Liter Nutzwasser wurden zur Versorgung von Mensch und Vieh zu verschiedenen Gehöften transportiert.

Weiters war am 23. Mai ein Schadstoffeinsatz auf der B39 zu verzeichnen, über die Bezirksalarmzentrale erfolgte die Alarmierung zu einem Ölaustritt. Das unbekannte Medium, vermutlich Hydrauliköl wurde mittels Bindemittel neutralisiert. Der Austritt von Gülle am 06. Juni machte im Ortsteil Boding und Laubenbachmühle umfangreiche Straßenreinigungsarbeiten erforderlich.

### Da war noch:

- Am 14. Mai gab es Feuerwehrynachwuchs, wir freuen uns mit Elisabeth und Reinhard Zöchling über ihren Sohn Raphael
- Am 2. Juni gaben sich Fritz Swatek und seine Monika das Ja-Wort.
- Bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession wurde von der FF Frankenfels wieder die Sicherung des kirchlichen Umzuges vorgenommen. An der traditionsreichen Prozession selbst wurde mit einer Abordnung teilgenommen.
- Am 08.06.2018 wurde eine einsatzrealistische Branddienstübung im Ortsteil Boding abgehalten, Danach wurden die 25 teilnehmenden Feuerwehrmitglieder von der Jägerschaft des Jagdviertels 4 mit Wildspezialitäten versorgt.
- Der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb der Feuerwehrabschnitte St. Pölten-Stadt und Kirchberg/Pielach fand am 16. Juni 2018 in St. Pölten-Ragelsdorf statt. Die Feuerwehr Frankenfels war mit einer Bewerbungsgruppe dabei, zur tollen Angriffszeit von 48,27 sec. schlichen sich leider 3 Fehler ein, was am Ende den 3. Platz ergab.
- Beim Parallelbewerb im Zuge des Schwarzenbacher Feuerwehrfestes konnte unsere Bewerbungsgruppe mit einer noch nie durch einen Frankenfelser Bewerbungsgruppe erreichten Angriffszeit von 44,74sec. aufzeigen!







## Auffangen von Schadstoff mit Ölbindemittel

Am 23. April 2018 wurden wir zu einem Technischen Einsatz gerufen, weil ein LKW in Weißenbach Öl verloren hat und wir stellten in der Folge das kontaminierte Material mittels Ölbindemittel sicher. Da sich herausstellte, dass der Einsatz im Gemeindegebiet von Texingtal war, informierten wir anschließend die zuständigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Texing.

## 80. Geburtstag von Franz Freudenthaler

Am 19. Mai 2018 feierte Franz Freudenthaler seinen 80. Geburtstag. Neben Verwandte, Nachbarn und Freunde waren auch einige Feuerwehrmitglieder eingeladen. Feuerwehrkommandant Günter Tudor würdigte mit einer Ansprache seine jahrzehntelangen Leistungen um die Feuerwehr und überreichte ihm im Namen der geladenen Feuerwehrmitglieder einen Obstkorb, der symbolisch viel Gesundheit und Lebensfreude für die Zukunft darstellen soll.



## Erste-Hilfe-Ausbildung im Feuerwehrhaus Weißenburg

Am 14. und 15. April 2018 veranstalteten wir eine 16-stündige Erste Hilfe-Ausbildung im Feuerwehrhaus.

Dabei waren Feuerwehrmitglieder, Familienangehörige und Freunde der

Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg. Ein besonderer Dank gilt unserem Feuerwehr- und Rettungskameraden, dem Notfallsanitäter Martin Umgeher, der diese Veranstaltung leitete.



## Weißenbachler Feuerwehrfest mit dem 3. Zugsägenbewerb



Am Samstagabend gab es zum dritten Mal unseren spannenden Zugsägenbewerb, wobei wieder tolle Preise zu gewinnen waren. Durch den Abend begleiten uns die jungen Texingtaler und wir hatten auch wieder unsere Disco im Feuerwehrhaus, diesmal mit den Sound Controllern. Beim Zugsägenbewerb der Damen erreichte „Frauenpower“ mit Maria Weissenbacher und Bettina Baumgartner den ersten Platz. Bei den Herren siegte „FF Texing 1“ mit Bernhard Baumgartner und Andreas Heindl. Mit der Feldmesse begannen wir am Sonntag um 09:00, die vom Trachtenmusikverein

Frankenfels mitgestaltet wurde. Weiter ging es gegen Mittag mit den Hafendorfern aus der Steiermark, die schon beim Weißenbachler Feuerwehrfest 2017 für gute Stimmung sorgten. Es gab auch wieder unsere kulinarische Spezialitäten, z. B. die beliebten selbst gemachten Grillhendeln, die Weißen-Burger und erstmalig unsere Florianilocken. Feuerwehrkommandant Günter durfte am Sonntag Sandra Schagerl zum Löschmeister befördern und Manuel Prammer zum Feuerwehrmann. Ein besonderer Dank gilt unseren Freiwilligen Helfern beim Fest.

## Ausbildungstätigkeiten

Sandra Schagerl absolvierte im Mai 2018 die Module zum Abschluss der Führungsstufe 1 in der Landesfeuerwehrschule Tulln. Sie hat daher in kurzer, aber sehr intensiver Zeit die Qualifikation zum Gruppenkommandant erreicht. Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute zu dieser wichtigen und schwierigen Prüfung. Gün-



ter Tudor machte am 18. April 2018 das Modul Menschenführung in der Landesfeuerwehrschule Tulln.

Am 16. Juni 2018 fanden die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe 2018 in St. Pölten-Ragelsdorf statt. Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg trat am Samstag in Bronze ohne Alterspunkte an und erreichte 357,14 Punkte und damit Rang 4 im Feuerwehrabschnitt Kirchberg an der Pielach. Für die Ausbildung waren

Andreas Weissenbacher und Christoph Prammer verantwortlich. Auch bei den Landesfeuerwehrbewerben werden wir heuer wieder antreten.







Quelle: Babygalerie.at

## Willkommen in unserer Gemeinde ...



**Luca Kirchner**  
23. März



**Marie-Christin Kalteis**  
17. April



**Raphael Zöchling**  
14. Mai



**Melissa Maria Fischer**  
20. Juni

## Das Ja-Wort gaben sich ...



**... Josef Hochreiter und  
Alexandra Iantsi am 14. April 2018**



**... Marc Digruber und  
Jacqueline Krickl am 28. April 2018**



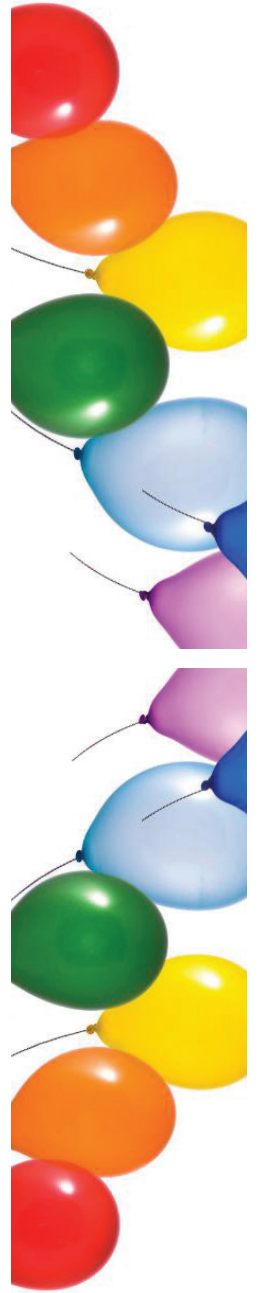
**... Martin Emsenhuber und  
Karina Hausmann am 05. Mai 2018**





## ... zum Geburtstag!

|            |               |    |                   |        |
|------------|---------------|----|-------------------|--------|
| Monika     | Bachmann      | 50 | Falkensteinrotte  | 9      |
| Christine  | Hauß          | 70 | Ödrotte           | 8      |
| Gerhard    | Fahrngruber   | 60 | Lehengegend       | 28     |
| Franz      | Höbl          | 65 | Laubenbachgegend  | 32     |
| Hedwig     | Hackl         | 80 | Hofstadtgegend    | 46/1   |
| Rosa       | Schagerl      | 90 | Markt             | 38/1   |
| Johann     | Niederer      | 90 | Rosenbühelrotte   | 11/1   |
| Elfriede   | Hösl          | 75 | Hofstadtgegend    | 1      |
| Daniel     | Niederer      | 50 | Markt             | 102/2  |
| Gertraud   | Moser         | 75 | Ödrotte           | 19     |
| Petra      | Hofegger      | 50 | Rosenbühelrotte   | 43/1   |
| Franz      | König         | 50 | Markt             | 119/1  |
| Franz      | Karl          | 60 | Tiefgrabenrotte   | 31/1   |
| Peter      | Schagerl      | 50 | Ödrotte           | 16     |
| Alois      | Kalteis       | 70 | Wiesrotte         | 16     |
| Sonja      | Reisinger     | 50 | Markt 123/11      | 123/11 |
| Alfred     | Nürnberger    | 70 | Hofstadtgegend    | 26/1   |
| Franz      | Freudenthaler | 80 | Tiefgrabenrotte   | 24/1   |
| Gerlinde   | Grasmann      | 50 | Markt             | 53     |
| Isak       | Sekiraqa      | 50 | Rosenbühelrotte   | 32     |
| Ernst      | Fahrnberger   | 65 | Rosenbühelrotte   | 57/1   |
| Monika     | Swatek        | 50 | Rosenbühelrotte   | 22/1   |
| Franz      | Schrittwieser | 60 | Rosenbühelrotte   | 40/2   |
| Gerlinde   | Schulz        | 65 | Markt             | 81/1   |
| Leopoldine | Niederer      | 50 | Grasserrotte      | 6/1    |
| Josefa     | Wieland       | 60 | Wiesrotte         | 7      |
| Manfred    | Veit          | 60 | Wiesrotte         | 15     |
| Frieda     | Karner        | 75 | Tiefgrabenrotte   | 20     |
| Anton      | Karner        | 80 | Tiefgrabenrotte   | 20     |
| Elfriede   | Steiner       | 65 | Rosenbühelrotte   | 55/2   |
| Anna       | Schagerl      | 85 | Markenschlagrotte | 3      |
| Christine  | Riegler       | 70 | Lehengegend       | 32     |
| Gerald     | Todt          | 50 | Markt             | 33     |
| Franziska  | Fahrngruber   | 80 | Übergangrotte     | 7/1    |



**Das Ja-Wort**  
gaben sich ...



... Friedrich Swatek und  
Monika Taschler am 02. Juni 2018

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung wird von einer Veröffentlichung des Geburtsdatums abgesehen. Wir gratulieren allen Jubilaren des vergangenen Jahresquartals.





## Wir gratulieren ...



Die Marktgemeinde, Vertreter der Fraktionen, Pfarre und Seniorenbund gratulierten in einer gemeinsamen Feier im Gasthaus Tenne-Schagerl **Theresia Hessenberger zum 80. Geburtstag** und **Josefa Größbacher zum 90. Geburtstag**. Einige Jubilare sind leider kurzfristig erkrankt.



Zum **80. Geburtstag** wurde herzlichst gratuliert (v.l.n.r.):

**Bgm.i.R. Alois Karner, Franziska Fahrngruber, Hedwig Hackl, Anton Karner, Franz Freudenthaler.**



Bei einer gemeinsamen Feierstunde am 28. Juni im Voralpenhof wurde den Jubilaren des letzten Quartals gratuliert.

Ihren **90. Geburtstag** feierten (v.l.n.r.) **Johann Niederer, Rosa Schagerl, Leopold Kozisnik.**



## Neuer Zugang zu den Tennisplätzen

Die Investitionen beim Projekt „Generalsanierung mit Zubau der Freibadanlage“ wurden auch auf die Tennisplätze erweitert. Alle Anlagen der Freizeitanlage (Freibad, Tennis und Beachvolleyball) sind ab sofort über die Parkplätze in der Badstraße erreichbar. In Zusammenarbeit und Kooperation mit Alfred Leeb, Chef des VAG-Leeb, wurde vom Erdbebewegungsunternehmen Gerald Hofegger,

Schlosserei Gravogl und dem Gemeindebauhof eine Stützmauer zwischen Gastronomieparkplatz und Tennisplatz errichtet. Der Bau des Umkleide- und Sanitärtraktes beim Freibad brachte den Synergieeffekt, dass über einen zweiten Ein- und Ausgang beim Tennisplatz die Einrichtungen sowohl von Bade- als auch Tenniss Gästen genutzt werden können.



## Berichte Schützenverein Juni 2018

Am 17.06.2018 fand in Türritz die Bezirksmeisterschaft 50m aufgelegt statt. Hier waren wieder einige Frankenfelder Schützen am Start. Beim Bewerb Stellung aufgelegt, welcher sich aus 40 Schuss liegend aufgelegt und 40 Schuss stehend aufgelegt zusammensetzt gewann Franz Pfeffer in der Klasse Senioren 1 hinter Gerhard Leichtfried aus Mank die Silbermedaille. Letztendlich Bronze gewinnen konnte Gerald Fahrnberger, der mit einem Fehlschuss in der ersten liegend Serie den Sieg verschenkte.

In der 40 Schuss stehend aufgelegt Wertung schlug dann aber Gerald Fahrnberger zurück. Mit 11 Ringen Vorsprung gewann er klar vor Franz Pfeffer den Bezirksmeistertitel. Ebenfalls konnte Eduard Gonaus mit einem klaren Vorsprung von 13 Ringen in der Klasse Senioren 2

den Bezirksmeistertitel erringen.

Am 21.06.2018 fand ebenfalls in Türritz die Bezirksmeisterschaft der Senioren 3 50m statt. In der Klasse Senioren 3A konnte Eduard Gonaus und Leopold Seeland knapp hinter dem Schützen Karl Wieland aus Türritz Silber und Bronze gewinnen. Erna Eder gewann bei den

Seniorinnen 3 die Bronzemedaille. Die Mannschaft Frankenfelds schrammte mit Platz 4 knapp am Podest vorbei.

Bereits voll im Training stehen unsere Jugendschützen. Derzeit kommen regelmäßig 10 Kinder zum Luftgewehrtraining und bereiten sich auf die kommende Saison vor.



## Erfolgslauf der Sportschützen

Die großen Erfolge der Sportschützen spornte die Vereinsleitung unter Oberschützenmeister Eduard Gonaus an, weiter in Sportgeräte zu investieren um das Hightechniveau der Schützenliga zu halten. Es wurden vier Stück Pressluftgewehre mit neuestem Stand der Technik von der Firma Steyr-Sport, Sitz in Ernstshofen, NÖ, angekauft. Die Marktgemeinde Frankenfeld stellte sich bei den erfolgreichen Sportlern mit einem

Sponsoring von eintausend Euro ein. Bei der offiziellen Übergabe in der elektronischen Schießanlagen im Amtshauskeller, einer der modernsten Schießsportstätten des Mostviertels, wurden die letzten tollen

### Ergebnisse analysiert:

Landesmeistertitel für Helga Gamsjäger und Christoph Wutzl im Luftgewehr und Christine Neubauer in der Luftpistole.

Bei den Österreichischen Meisterschaften schrammten die Schützen Mario Muhr und Eduard Gonaus sen. aus Frankenfelds mit vierten Plätzen ganz knapp am Stockerl vorbei. Bei der Jugend lieferte Letizia Wutzl mit persönlichem Rekord eine gelungene Premiere. Der Schützenverein Frankenfelds dankt den Vertretern der Marktgemeinde Frankenfelds für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf neuer Pressluftgewehre.







## Nachwuchsteams feiern zwei Meistertitel!

Tolle Erfolge feierten die Jugendmannschaften des FCU Frankenfels/Schwarzenbach. Mit sieben Siegen und nur einer Niederlage sicherte sich die **NSG U11** den Titel im unteren Play Off.

Besonders erfreulich ist das Abschneiden der **NSG U15** Mannschaft. Das Team von Trainerteam Datzreiter/Gabauer konnte alle Meisterschaftsspiele gewinnen und setzte sich mit dem Punktemaximum von 24 Punkten vor Kilb durch. Mit Patrick Mitterer (17 Tore) stellt Frankenfels

auch den Ligaschützenkönig und mit Fabian Hofegger den Tormann mit den wenigsten Gegentoren (7). Aber auch unsere **Kleinsten Kicker (U9)** präsentierten sich in der abgelaufenen Saison in guter Form und feierten tolle Erfolge. Beim Saisonabschluss der FCU-Jugend-Teams am 15. Juni überreichte Vzbgm. Heinrich Putzenlechner die Meistermedaillen und man ließ bei Burger und Pommes die abgelaufene Saison noch einmal revuepassieren.



## FCU erreicht Saisonziele!

Mit dem durchaus zufriedenstellenden 6. Tabellenplatz endete die Saison 17/18 für unsere Kampfmannschaft.

Mit 36 Punkten verfehlt man um nur einen Zähler Platz fünf. 12 Mal ging man als Sieger vom Platz, 10 Mal musste man dem Gegner die Punkte überlassen.

„Mit etwas Glück wäre durchaus Platz vier möglich gewesen“, ist Obmann Jürgen Sickinger dennoch mit dem Abschneiden der Kampfmannschaft zufrieden.

„Besonders erfreulich ist, dass mit Matthias Berger ein Spieler aus dem eigenen Nachwuchs mit 11 Toren die interne Torschützenliste anführt, das unterstreicht die gute Nachwuchsarbeit im Verein.“

Die junge U23-Mannschaft beendete das Spieljahr auf dem hervorragenden dritten Platz. Bei einem Altersdurchschnitt unter 19 Jahren zählte die FCU-U23-Mannschaft zu den besten der Liga.

Jetzt geht es in die verdiente (kurze) Sommerpause. Trainer Martin Luger bleibt dem FCU erhalten, auch die beiden Legionäre sollen gehalten werden.



## Sponsoring für Rasenmäher

Die Pause des Lokalderbys Frankenfels gegen Scheibbs wurde zum Anlass für eine ganz besondere Präsentation genommen: Landmaschinenunternehmer Gerhard Hösl fuhr mit einem blumengeschmückten Rasenmäher der Marke Kubota ins Stadion. Auf der Mittelaufgabe wurde er von den beiden Gemeindechefs Franz Größbacher, Frankenfels, und OSR Ernst Kulovits, Schwarzenbach, Fußballobmann Jürgen Sickinger und Moderator Harald Karner empfangen.

In seinem Statement ging Fußballboss Sickinger darauf ein, dass das Altgerät nach 35 Jahren endgültig ausgedient hätte. Durch eine gemeinsame Kraftanstrengung in den beiden Gemeinderäten und der Firma Gerhard Hösl ist es gelungen, eine Finanzierung aufzustellen. Die Patenschaft steht in einem guten Stern. Das zeigte sich auch beim Ergebnis des Matches: Frankenfels besiegte Scheibbs mit 3 : 1.







# Kulinarischer Sommer

**Mittwochkonzerte je ab 19.00 Uhr**

**11. Juli - GH Lichtensteg**

Knödelvarianten-Süss und Sauer/ Garten-Seidlbar  
Haberfeldtreiber & Heimat- und Trachtenverein

**25. Juli - Betriebszentrum Laubenbachmühle**

Gulaschvariationen-Rinds-, Kalbs- und Erdäpfelgulasch mit diversen Beilagen - Regionale Säfte / Kirchberger Tanzlmusi, Wadlschnalzer, Heimat- und Trachtenverein  
Volkstanzgruppe

**01. Aug - Voralpenhof**

Ripperl, Steckerlfisch & Salat vom Buffet /  
Musikverein Ötscherland, Seniorentanzgruppe

## Sommerprogramm

- **01. Juli** Dorffrühstück - Grassermühle
- **15. Juli** Pfarrkaffee - Autosegnung
- **22. Juli** Kirtag
- **03. Aug** Oaspeis Heuriger - Grassermühle
- **10. Aug** Almmusi - Eibeck
- **11. Aug** Bodinger Fußballturnier - Kugler Wiese
- **14. Aug** Pensionisten Wandertag - Grassermühle
- **15. Aug** Gedenkfeier 70 Jahre Josefsberg - Lichtensteg
- **16. Aug** Seniorentreffen - Gemeindealm Eibeck
- **18. Aug** Vereine Plattlschießen - Eisschützenplatz
- **24. Aug** Pizza - Abend - VAG Leb
- **25./26. Aug** ESV Frankenfelsercupsschießen



# Abendbaden

immer Freitags,

06. Juli 20. Juli

13. Juli 27. Juli



## Wohin im August ?

## Sommertour in die Natur

nach Frankenfels im Dirndltal

Info & Anmeldung: [www.frankenfels.at](http://www.frankenfels.at)

- 01. Aug. **Heuernte wie vor 100 Jahren**  
Bergbauernmuseum Hausstein
- 08. Aug. **Biene Maja fliegt zum Bauernhof**  
Bienenlehrpfad u. Bergbauernhof Reit
- 15. Aug. **Hirschfütterung mit Blasmusik**  
Frühschoppen Lichtensteg & Wildgehege
- 22. Aug. **Mit Fledermaus & Kuh auf Du**  
Nixhöhle und Milchproduktion Wies
- 29. Aug. **Almolympiade**  
Gemeindealm Eibbeck



**Frankenfels**  
Kern im Dirndltal

Anreisetipp:  
Mariazellerbahn

## Kinderferienprogramm

- 09. August
- 16. August
- 23. August
- 30. August

## Nixi Kalksteinführungen

- 24. Juli
- 07. August
- 14. August
- 21. August

je um 10.00 und 14.00 Uhr beim Höhleneingang

## Schwimmwettbewerb Frankenfelsercup

07. - 08. Juli